

Antrag Nr. 12-O-02-0022

OM Nikolay

Betreff:

Verstärkung der Verkehrskontrollen

Antragstext:

Antrag von OM Nikolay:

Das innere Westend entwickelt sich mehr und mehr zur verkehrsrechtsfreien Zone. Es werden Halteverbotschilder ignoriert, die 2-Stunden-Regelung im Anwohnerparken nicht beachtet, Einfahrten zu- und in zweiter Reihe geparkt. Fahrradfahrer auf Rädern ohne Straßenausstattung kommen einem auf den Fußgängerwegen und nachts gegen die Einbahnstraße ohne Beleuchtung entgegen. Deshalb wird der Magistrat gebeten, die Stadtpolizei anzuweisen, verstärkt zu kontrollieren, besonders abends und nachts. Gegebenenfalls wäre auch darüber nachzudenken, 2-3 neue Stellen zu schaffen. Diese würden sich fast schon durch Strafmandate in der Bertramstraße amortisieren, hier wären allein von Falschparkern jeden Tag 100 bis 200 Euro fällig, wenn man die Behinderungen des Verkehrs mit einbezieht, noch mehr.

Begründung:

Die Ignoranz einzelner Verkehrsteilnehmer gegenüber der Straßenverkehrsordnung wächst ständig. Das innere Westend wird immer mehr zum Park-and-Ride-Platz für die Innenstadt. Die Studenten der Fachhochschule und ihre Holer und Bringer tun ein Übriges. Von den Gepflogenheiten zwischen Bleich- und Emser Straße ganz zu schweigen. Die Fahrradwege werden nicht angenommen, so dass man als Fußgänger oft von Fahrradfahrern auf dem Gehweg bedrängt wird. Eltern mit Kindern sind da besonders betroffen. Als Auto- oder Rollerfahrer sind im Dunkeln ohne Licht entgegenkommende Fahrradfahrer zurückhaltend formuliert äußerst irritierend.

Wiesbaden, 06.03.2012